Vorbereitungslehrgang zur MeisterInnenprüfung ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Der Vorbereitungslehrgang zur Meister:innenprüfung ländliches Betriebs- & Haushaltsmanagement ist die höchste Berufsausbildung für Praktiker:innen in den Bereichen Direktvermarktung und der bäuerlichen Dienstleistungen. Er umfasst 400 Unterrichtseinheiten und ist modular aufgebaut, wobei sich die Module über drei Ausbildungswinter erstrecken. Generell müssen alle Module positiv absolviert werden - je nach Vorbildung sind Anrechnungen möglich.

Inhalte: Der Vorbereitungslehrgang gliedert sich in allgemeine Module (A1 Betriebs- und Unternehmensführung, A2 Ausbilderlehrgang, A3 Recht und Agrarpolitik), sowie in die Fachmodule (F-Module) mit fundierter Ausbildung in den Bereichen der Direktvermarktung, Dienstleistungsentwicklung und Produktmanagement. Ein Modul dient zur Vertiefung der Unternehmensführung (U) im Bereich der Diversifizierung.

Voraussetzung für die Zulassung zur Meister:innenprüfung im Jahr 2026:

- pos. absolvierter Vorbereitungslehrgang

- Facharbeiter:innen mit min. 3 Jahren einschlägiger Praxis und vollendetem 20. Lebensjahr

- Betriebsführer:innen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben und schon min. 3 Jahre als Betriebsführer:in tätig waren

- Personen mit mind. 7jähriger einschlägiger Praxis nach Erfüllung der allg. Schulpflicht mit einer Nachsicht von den Zulassungsvoraussetzungen durch die NÖ Landesregierung

Lehrgangsorte: Die Lehrgangsorte richten sich nach der Herkunft der TeilnehmerInnen. Schwerpunkte an den Fachschulen Pyhra, Gießhübl & Unterleiten.

© 2026 - lfi.at

Information

Kursdauer:	400 Einheiten
Fachbereich:	Beruf und Ausbildung
Zielgruppe:	FacharbeiterInnen und PraktikerInnen der Landwirtschaft und ländliches Betriebsmanagement, sowie MeisterInnen aus anderen Sparten zur Vertiefung in der Direktvermarktung.

Verfügbare Termine

© 2026 - lfi.at